|  |  |
| --- | --- |
| **Jahrgangsstufe 5** | |
| ***Unterrichtsvorhaben I:*****Wer bin ich? Warum lebe ich? – Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens**  **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte**:  IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung  ⬩ der Mensch als Geschöpf und Mitgestalter der Welt  ⬩ die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive  IF 2: Sprechen von und mit Gott  ⬩ Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott  **Zeitbedarf**: ca. 8 Ustd. | |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen**  *Die Schülerinnen und Schüler*   * *entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche, SK 1* * *beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, SK 6* * *begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen. UK1* | |
| ***Konkretisierte Kompetenzerwartungen***   * erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes, K1 * konkretisieren an einem Beispiel die Glaubensaussage über die Gottesebenbildlichkeit des Menschen, K3 * erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen. K13 | ***Vereinbarungen der Fachkonferenz:***  *Hinweis:* Zusammen mit dem 2. UV folgt diese UE in besonderer Weise dem Prinzip der Kindertheologie und regt zu einem Nachdenken über die Grundbeziehungen des Menschen an (vgl. Gen 2,4a-25): die Beziehung des Menschen zu sich selbst, zum anderen, zu Gott und zur Umwelt.  **Inhaltliche Akzentsetzungen:**  Nachdenken über die elementaren Beziehungen des Menschen, **z.B.:**   * **Die Frage des Menschen nach sich selbst,** z.B.:   + Wer bin ich? - Über sein eigenes Leben nachdenken, z.B. durch Erstellen einer Collage zum Thema: „Was macht mich zu dem, der ich bin?“   + Was ist „Ich“? - Die Bedeutung von „Ich“ reflektieren, z.B. durch kreative Gestaltung des „Gedicht[s] vom Ich“ (Fredrik Vahle)   + „Warum gibt es mich?“ - Sich mit dem Grund des eigenen Lebens auseinandersetzen, z.B.     - anhand des Gedichts „Zufall“ von Martin Auer     - anhand von Ps 139: „Herr, du kennst mich“     - Gen 2: Der Mensch – von Gott geschaffen und gewollt   (*Hierbei ist eine Verknüpfung mit dem 2. UV gut möglich)*   * **Die Beziehungen des Menschen zu anderen Menschen**, z.B.:   + Sich mit der Bedeutung von Freundschaft auseinandersetzen   + In einer Familie leben * **Die Beziehung des Menschen zur Umwelt/Natur** (vgl. auch UV Jg. 6: „Traum von einer besseren Welt“), z.B.:   + Ich lebe in einer bestimmten Umgebung - meinen Lebensraum wahrnehmen   + Wie und wo ich lebe / gerne leben würde - wie meine Umwelt mich prägt   + Natur als Schöpfung Gottes – was es bedeutet, an Gott als Schöpfer zu glauben   + „Mein Haustier ist …“ – Tiere als Mitgeschöpfe wahrnehmen * Leben wie im Paradies - Die Sehnsucht nach dem Gelingen menschlicher Beziehungen: Gen 2,4b-25 *(damit auch Überleitung zu UV 5.2: Die Beziehung Gott - Mensch)*   **didaktisch-methodische Anregungen:**   * Kindertheologisches Arbeiten   (Vgl. dazu: Kristina Calvert, Können Steine glücklich sein? Philosophieren mit Kindern. Reinbek bei Hamburg 2004; Rainer Oberthür, Was glaubst du? Briefe und Lieder zwischen Himmel und Erde. München 2017)   * Arbeit mit Auszügen aus (auch verfilmter) Kinderliteratur:   + z.B. Astrid Lindgren, Karlsson vom Dach * Arbeit mit Kurzgeschichten und Gedichten * Gestaltung einer Collage * Recherche und ihre Auswertung: Begriffe „Beziehungen des Menschen“, „Ich“; „Umwelt“, z.B. anhand von Bildersuchen im Internet (z.B. über „Google“) * Gen 2,4b-25: Visualisierung der Beziehungen des Menschen   **Hinweise auf außerschulische Lernorte: --- / Kooperationen: ---** |